Bernd Schubert aus Eisenach und Danilo Ritz aus Ruhla sind nur zwei von zahlreichen Nachtwächtern, die der europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft angehören. Diese wurde 1987 im dänischen Ebeltroft gegründet. Dennoch sind beide die einzigen Nachwächter in Thüringen, die dieser Zunft angehören. Mehrmals im Jahr führen sie interesseierte Bürger und Gäste auf ihren nächtlichen Rundgängen durch ihre Stadt und lassen den alten Nebenerwerb der Nachtwächter wieder zum Leben erwecken. Viele ihrer früheren Vorgänger gingen tagsüber einer normalen Beschäftigung zum Beispiel als Schumacher nach. Erst am Abend übernahmen sie zusätzlich die Nachtwächterdienste.

Beide Thüringer Nachtwächter, Bernd Schubert und Danilo Ritz, begingen vor kurzem ihre Jubiläen. Bernd Schubert führt seit 2000 Nachtschwärmer durch das nächtliche Eisenach und kann damit auf ein 20 jähriges Ehrenamt zurückblicken. Aus gesundheitlichen Gründen, wird er in den letzten Jahren bei den bis zu sechs Rundgängen im Jahr, durch Michael Kellner und Bodo Scholz dabei unterstützt. Alle drei sind Mitglieder der Sommergewinnszunft Eisenach, welche die Schirmherrschaft der Eisenacher Nachtwächter übernommen hat.
Mit der Historie der Nachtwächter befasste sich Bernd Schubert aber bereits seit 1995. Damals liefen zum Straßenfest am Stiegk (Ehrensteig) zwei Nachtwächter in den Morgenstunden durch den westlichen Eisenacher Straßenzug und weckten die Bewohner. Mit der Wiederbelebung dieser fast vergessenen Tätigkeit des Nachtwächters, ebnete sich auch der Weg Bernd Schubert zur europäischen Zunft, in die er 2003 aufgenommen wurde.

Ganz ähnlich verhielt es sich bei Danilo Ritz. Er übernahm auf Vorschlag von Alt-Nachtwächter Rudolf Braun aus Ruhla, das Amt im Jahr 2009. Braun schlüpfte von 1976 bis 1989 jedes Jahr zu den Aufführungen der Folklorevereinigung „Alt Ruhla“ in die Rolle des Nachtwächters und erzählte dabei Anekdoten mit spitzer Zunge. Für Danilo Ritz fing es mit einer Rolle als Nachtwächter in der Oper „Der kleine Schmied von Ruhla“ an. Auch bei den Aufführungen des Mundarttheaters von „Alt Ruhla“, wurde ihm die Rolle des Nachtwächters zuteil. Die vier Nachtwächterrunden in der Bergstadt, führt Danilo Ritz meist zur Kirchennacht, zu Weihnachten, zur Kirmes oder auch auf Anfrage durch und führt seine Gäste durch die historischen Gassen Ruhlas. Unterstützt wird er dabei auch durch die Stadt und dessen Bürgermeister Dr. Gerald Slotosch.

Beide Nachtwächter lernten sich im Laufe der Jahre mehr und mehr kennen und Bernd Schubert nahm Danilo Ritz schließlich mit zu einem Treffen der Europäischen Zunft. 2014 gab Ritz dann seine Bewerbung beim Zunftmeister ab und musste vier Jahre warten, bis er schließlich 2018 in die Europäische Nachtwächter- und Türmerzunft aufgenommen wurde. Gemeinsam mit ihm wurde auch Nachtwächter Ralf Hoffmann aus dem westfälischen Schieder-Schwalenberg aufgenommen, der es sich nicht nehmen ließ, im Januar zur kleinen Jubiläumsfeier in Ruhla, den beiden Thüringer Nachtwächtern persönlich zu gratulieren.

Foto (Torsten Daut): v.l. Nachtwächter Danilo Ritz, Bernd Schubert und Ralf Hoffmann

Foto (Torsten Daut): Die Nachtwächter Danilo Ritz, Bernd Schubert und Ralf Hoffmann

---